

Bergische Universität Wuppertal

Fachbereich D – Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Sicherheitstechnik

Fachgebiet Produktsicherheit und Qualitätswesen

Prozessoptimierung in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken - Methoden und Gestaltungsansätze -

Petra Winzer (Hrsg.)

Autoren (alphabetische Reihenfolge):

Bolboli, Amir Seyed

Huber, Miriam

Kleeberg, Kirstin

Mamrot, Michel

Nicklas, Jan-Peter

Paffrath, Andreas

Reiche, Markus

Riekhof, Florian

Schlüter, Nadine

Uhlmann, Michael

Wank, Antje

Winzer, Petra

Berichte zum Generic-Management

Band 2/2013

Petra Winzer (Hrsg.)

**Prozessoptimierung in Unternehmen
und Unternehmensnetzwerken
- Methoden und Gestaltungsansätze -**

Shaker Verlag
Aachen 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2013

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1951-3

ISSN 1618-7008

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

Unternehmensnetzwerke sind ein Erfordernis der Gegenwart und Basis für den Erfolg der Zukunft. Das Unternehmensnetzwerk ist nur so gut wie die jeweiligen Einzelunternehmen. Somit tragen gut funktionierende Einzelunternehmen zum Erfolg des Unternehmensnetzwerkes bei. Doch das ist kein Automatismus, zumal unterschiedliche Rahmenbedingungen dies beeinflussen. Die Abläufe, die zur Realisierung eines Kundenauftrages erforderlich sind, bieten häufig einen Ansatz für die Verbesserung der Arbeit im Unternehmen bzw. in Unternehmensnetzwerken. Dies wird in Folge vereinfacht als Prozessoptimierung in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken bezeichnet und ist Fokus des vorliegenden Bandes.

Markus Reiche und Amir Bolboli schildern, welche Schritte Unternehmen umsetzen können, um das Business of Excellence Modell im Unternehmen Realität werden zu lassen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um Kundenwünsche effizient im Unternehmen realisieren zu können. Das Erfassen von Kundenanforderungen in Unternehmensnetzwerken muss zielgerichtet erfolgen. Aus diesem Grund entwickelte Jan-Peter Nicklas ein entsprechendes Vorgehenskonzept hierfür. Um das Kundenwissen zielgerichtet in die Produktentwicklung einzubinden, wird über die virtuelle Realität in einem Ansatz verfolgt, wie Produktentwickler und Kunde methodengestützt Produkte effizienter gemeinsam entwickeln können. Einen entsprechenden Ansatz dazu stellen Miriam Huber und Nadine Schlüter vor. Das Realisieren von Kundenanforderungen stellt möglicherweise für das Unternehmen Risiken dar. Diese können mit der Fehlzustandsart und -auswirkungsanalyse (FMEA) abgeschätzt werden. Dazu ist es jedoch erforderlich, diese gemäß der in klein- und mittelständischen Unternehmen vorherrschenden Bedingungen anzupassen, um so Risiken bzw. potentielle Fehler zielgerichtet zu vermeiden und dem Kunden ein fehlerfreies Produkt zu übergeben. Andreas Paffrath hat dies in einem Unternehmen untersucht.

Ob die Produkte allen Anforderungen genügen, die in der Produktentwicklungsphase von Kunden und Unternehmen gemeinsam definiert wurden, kann häufig erst abschließend in der Nutzungsphase der Produkte festgestellt werden. Um diese Erkenntnisse zielgerichtet für das Re-Design bzw. die Produktneuentwicklung zu nutzen, entwickelte Michel Mamrot eine Methode zur modellbasierten Felddatenrückführung. Wird diese mit den Ansätzen des Systems Engineering gekoppelt, könnten die Quality Gates über den Produktlebenszyklus neu gestaltet und effektiver genutzt werden, so wie es Michel Mamrot und Petra Winzer darstellen. Die Verbesserung der Unternehmensabläufe kann nur mit den Mitarbeitern erfolgen. Ihre Einbeziehung, ihre Weiterqualifizierung und die systematische Entwicklung ihrer Kompetenzen, auch unter Berücksichtigung der Landeskultur, sind dazu zwingend erforderlich. Wie Mitarbeiterkompetenzen in dieser Abhängigkeit zu erschließen sind, stellt Antje Wank in ih-

rem Beitrag dar. Ein Unternehmensnetzwerk erfordert spezifische Wege zur Personal- und Kompetenzentwicklung. Diese untersuchte Michael Uhlmann für ein Arbeitgebernnetzwerk.

Alle in diesem Band zusammengefassten Beiträge sind methodische Ansätze und Gestaltungsideen für die Prozessoptimierung in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken. Somit sind alle Beiträge dieses Bandes als Impulsgeber zu sehen und in weiterführenden Forschungsarbeiten zu vertiefen und zu verallgemeinern. Die Mitglieder des ZUG e.V. und die Mitglieder des Fachgebietes Produktsicherheit und Qualitätswesen freuen sich, wenn Sie, lieber Leser, auf der Basis der vorliegenden Beiträge mit uns in Diskurs treten.

Petra Winzer,

Vorsitzende des ZUG e.V. und Leiterin des Fachgebietes Produktsicherheit und Qualitätswesen

Inhaltsverzeichnis

Neuer systemischer Ansatz zur Gestaltung von Quality Gates.....	1
Michel Mamrot, Petra Winzer, Wuppertal	
Notwendigkeit eines Vorgehenskonzepts zur Implementierung von Business Excellence auf Basis des Systems Engineering Ansatzes.....	19
Seyed Amir Bolboli, Wuppertal, Markus Reiche, Nürnberg	
Entwicklung eines Vorgehenskonzepts zur Erfassung und Bewertung von Kundenanforderungen in Unternehmensnetzwerken.....	39
Jan-Peter Nicklas, Wuppertal	
Ansatz der Kundenintegration durch Nutzung der Virtuellen Realität in den frühen Phasen des Produktentwicklungsprozesses.....	63
Miriam Huber, Nadine Schlüter, Wuppertal	
Vorgehenskonzept zur Ermittlung unternehmensspezifischer Anforderungen für einen FMEA- Leitfaden in kleinen und mittleren Unternehmen.....	81
Andreas Paffrath, Wuppertal	
Grundlegende Zusammenhänge für eine Methode zur modellbasierten Felddatenrückführung.....	99
Michel Mamrot, Wuppertal	
The influence of relationships on learning for the working process - at the example of a Chinese Network.....	113
Antje Wank, Beijing	
Kompetenz- und Personalentwicklung in ArbeitGeberZusammenschlüssen.....	129
Michael Uhlmann, Kirstin Kleeberg, Chemnitz	